

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

Technische Universität München

Studiengang und -fach:

Maschinenwesen

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2014

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Wintersemester 14/15

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Istanbul (Erkek) Lisesi (Istanbuler Gymnasium)

Adresse Ihrer Heimatschule:

Türkocagi Cad. No. 4 Cagaloglu/Istanbul Türkei

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer
Heimatschule:

Klaus Feiten

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

klaus@feiten.de

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?
Mir wurde gesagt, dass die Schulung in Bayern sehr schwer ist, aber gleichzeitig bedeutsam und erfolgreich und ich finde die Städte in Bayern sehr schön, sogar die kleinen Städte sind sehenswert. Aus diesen Gründen habe ich mich für ein Studium in Bayern entschieden.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

Für mich haben die Rankings von den Universitäten eine Rolle gespielt.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Viele Absolventen meiner Schule studieren in Bayern und an meiner Universität nämlich TU München gibt es ungefähr 60 Studenten von meiner alten Schule. Ich habe vor meiner Entscheidung mit ein paar Studenten über das Studium gesprochen. Außerdem habe ich die Web-Seite von der Universität und vom Studentenwerk oft besucht.

Gab es an Ihrer Heimatschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Wir hatten einen Vortrag über TU9 und am Anfang der elften Klasse eine Woche lang Vorträge einer deutschen Beraterin über das Studium in Deutschland.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Ich hatte viele Informationen von den Absolventen und dem Studienberater, wie mein Studium ungefähr aussehen wird. Aber ich habe nicht detaillierte Informationen bekommen, wie ich eigentlich mit dem Studium anfangen kann, was mein Studiengang anfordert. Für Maschinenwesen musste ich ein Vorpraktikum machen, bevor ich mit meinem Studium beginne und in der Türkei darf man es eigentlich nur während des Studiums machen, deshalb war es sehr schwer, einen Praktikumsplatz zu finden.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ich habe vom Deutschen Konsulat Istanbul mein Visum bekommen. Die Beantragung hat ungefähr 5-6 Wochen gedauert. Der Kontoeröffnungsprozess in Deutschland dauert lange. Zu meinem Termin hatte ich nur den Kontoeröffnungsbeleg und musste habe ich den Beweis für mein Sperrkonto mit dem gewünschten Betrag später hinreichen, was bisschen problematisch war. Außerdem musste ich für einen Termin lange warten, weil viele Erasmusstudenten sich auch zu dem Zeitpunkt für ein Visum beworben haben.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

Ich musste mich bei Einwohneramt anmelden, um das Geld auf meinem Sperrkonto benutzen zu können. Nach zwei Monaten habe ich meinen Aufenthaltstitel bekommen. Dafür musste ich innerhalb von der Zeit des Visums (in 3 Monaten) wieder zum Einwohneramt gehen und dann noch einen Besprechungstermin vereinbaren. Wenn man zum Einwohneramt früh am Morgen geht, dann ist die Schlange kürzer. Für meine deutsche Versicherungskarte habe ich dann das A/T9 (bzw. A/T21) bekommen. (Das ist nicht das A/T11, was für Notfälle gültig ist. Mit A/T11 bekommt man keine Versicherungskarte)

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Wir hatten zwei Tage Semestereinführungsetagen, wo wir über unser Programm und Masterstudiengänge Informationen gehalten haben. Für internationale Studenten gibt es das Buddy-Programm, wo man einen sozusagen deutschen Buddy hat, der bei der Gewöhnungsphase hilft.

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Man kann den Leuten bei der Fachschaft immer Fragen stellen. Wenn man einen Termin vereinbart, steht die Studienberatung immer zur Verfügung.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefällt sehr, dass die Menschen sehr freundlich sind und die Universität viele Vertiefungsmöglichkeiten anbietet. Als einen Nachteil einer großen Uni, finde ich nicht gut, dass ich jeden Tag in einer Schlange warten muss.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Ja. Ich muss aber zugeben, dass es schwieriger ist, wie man sich vor dem Studium vorstellt.

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Ich habe vor ein Masterstudium zu absolvieren.

Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

In München gibt es viele Feste während des Jahres und auch viele kulturelle Möglichkeiten Ausstellungen, Oper, Konzerte usw.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner?

Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne in Hochschulhaus Garching (evangelisches Studentenwohnheim) in der Nähe meiner Uni. Es ist circa 20 Minuten von der Innenstadt entfernt.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

Ich bin zwei Mal umgezogen. Seit April wohne ich im Wohnheim. Mein Tipp ist mit der Wohnungssuche möglichst früh anzufangen und fast überall zu bewerben.

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

440

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

300

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Man bekommt für 146,5 Euro eine Isarkarte, mit der man für 6 Monate die ganze Zeit in MVV-Bereich fahren kann.

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Es gibt immer Veranstaltungen und ein paar Partys, wenn man dafür Zeit hat. Im Sommer gibt es Feste, wie zum Beispiel TUNIX, GARNIX. Während Garnix finden auch sportliche Aktivitäten bzw. Campuslauf statt. Am Wochenende ist Garching aber eher ruhig, man kann doch mit der U-Bahn in die Innenstadt in 20 Minuten fahren.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Ein Freund von mir hat gesagt, dass er ein Stipendium für Absolventen ausländischer deutscher Schule auf der Web-Seite von TU München gesehen hat. Dann habe ich noch im Internet recherchiert und mich dafür beworben.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Nein.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ort, Datum:

München, den 3.06.2015